

Leitsätze unseres Handelns in der Leibniz-Gemeinschaft

Beschlossen durch die Mitgliederversammlung der Leibniz-Gemeinschaft am 28. November 2019, aktualisiert am 5. Dezember 2025.

Die Leibniz-Gemeinschaft verbindet mehr als 21.000 Wissen Schaffende, die in großer disziplinärer Vielfalt und unterschiedlichen Arbeitsgebieten zusammenwirken. Unsere Stärke erwächst aus der Identifikation und dem Engagement unserer Mitglieder mit und in der Gemeinschaft und damit aus dem Handeln jeder und jedes Einzelnen. Als Gemeinschaft sind wir den Zielen wissenschaftlicher Exzellenz und gesellschaftlicher Relevanz verpflichtet. Aus diesen Zielen leiten wir die folgenden Leitsätze ab, die wir als Selbstverpflichtung verstehen. Einzelne Leitsätze adressieren in erster Linie diejenigen von uns, die Personalverantwortung tragen, oder richten den Fokus primär auf wissenschaftliche Arbeit und Karrieren. Insgesamt gilt, dass wir hier Leitsätze für die Leibniz-Gemeinschaft in ihrer Gesamtheit formulieren, auf die sich Jede und Jeder in der Gemeinschaft ebenso wie unsere Partner berufen können:

1. Wir handeln redlich, in Achtung der Würde und Integrität unserer Mitmenschen. Wir richten unser Handeln an unseren Standards für gute wissenschaftliche Praxis aus und schützen die Unabhängigkeit der Wissenschaft.
2. Wir sehen uns in ethischer Verantwortung für die Gesellschaft und Umwelt. Die nachhaltige Gestaltung des Zusammenwirkens von Mensch, Natur und Technik ist uns ein besonderes Anliegen. Wir arbeiten deshalb in Partnerschaft mit der Gesellschaft, sind präsent, ansprechbar und beraten Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.
3. Unsere Wissenschaft ist friedlichen Zielen verpflichtet. Dazu gehören Forschung und die Nutzung ihrer Ergebnisse zur Wahrung der inneren und äußeren Sicherheit im Rahmen der freiheitlichen demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland.
4. Wir übernehmen Verantwortung für die Förderung wissenschaftlicher Karrieren und beruflicher Fortentwicklung. Leitungs- und Betreuungsverantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen der Gemeinschaft üben wir mit einer besonderen Verpflichtung zu Fairness aus.
5. Wir respektieren, schätzen und fördern Vielfalt von Menschen und Ideen. Im Umgang miteinander gehört hierzu auch die Offenheit, eigene Überzeugungen und Erwartungen in Frage zu stellen. Wir setzen uns aktiv für Gleichstellung und gegen jede Form der Diskriminierung ein. Jeglicher Form der Belästigung oder des Mobbing treiben wir entschieden entgegen.

6. Wir verstehen Kritik als unabdingbaren Bestandteil, um (wissenschaftliche) Ergebnisse von höchster Qualität zu erreichen. Kritische Diskussionen führen wir respektvoll und wertschätzend.
7. Wir entscheiden und beraten in transparenten und überprüfbaren Verfahren. Wir vermeiden Situationen, in denen persönliche oder eigene finanzielle Interessen mit den Interessen unserer Einrichtung oder der Gemeinschaft kollidieren. Besteht die Möglichkeit solcher Konflikte, legen wir dies offen.

Konkretisierungen der Leitsätze finden sich in weiteren Dokumenten der Leibniz-Gemeinschaft¹, die kontinuierlich fortgeschrieben werden und die Strategieentwicklung in der Gemeinschaft ebenso wie die Umsetzung der Leitsätze in das tägliche Handeln unterstützen.

¹ Dazu gehören u. a.: „Leitlinie gute wissenschaftliche Praxis in der Leibniz-Gemeinschaft“, „Leibniz-Kodex gute wissenschaftliche Praxis“, „Verfahrensordnung der Leibniz-Kommission für Ethik der Forschung“, „Leitbild Nachhaltigkeit der Leibniz-Gemeinschaft“, „Leitbild Leibniz-Transfer“, „Leitlinie Karriereentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft“ mit Ergänzungen, „Leibniz-Gleichstellungsstandards“ und die „Standards für die Besetzung von wissenschaftlichen Leitungspositionen in der Leibniz-Gemeinschaft“.